

# In Allagen gibt es nur noch ein Thema: Schützenfest

Amtszeit von Hans, dem Blumenkönig, und seiner Ehefrau Margaretha geht dem Ende entgegen – Morgen Festauftakt

Allagen. (mü) Von Samstag bis Montag wird es in der Möhnetalgemeinde nur ein Thema geben: Schützenfest. Wer das Schützenfest in Allagen kennt, der weiß, daß sich jung und alt schon seit Wochen auf diese drei Tage freuen. Dann stehen nämlich Frohsinn und Heiterkeit im Vordergrund, und der graue Alltag muß ins zweite Glied treten. Da hat der Papa

ein offenes Portemonnaie für seine Sprößlinge, und an der Theke zählt nur die Freundschaft. Wenn die Blasmusik erst einmal spielt, dann kann man einfach nicht im Hause bleiben, die Schützenhalle, wo man in diesen Tagen alle und jeden trifft, wird förmlich zur zweiten Heimat.



Erich und Thea Ernst regierten die Allager Schützen vor 25 Jahren. Sie erinnern sich gern an diese Zeit.

Nicht nur die Einheimischen aus Allagen wissen um die Güte dieses Festes. Zahlreiche Gäste aus der Nachbarschaft nutzen sicher auch an diesem Wochenende die Gelegenheit, unbeschwert mit den St. Sebastianus-Schützen zu feiern. Auf den großen Ansturm ist der Vorstand um Oberst Gregor Schulte bestens vorbereitet. Mit vollem Eifer wurde in dieser Woche geputzt und gewienert, gepflanzt und geschmückt und alles in und an der Halle ins rechte Licht gerückt. Am Samstagabend fällt um 17.15 Uhr der Startschuß. Dann treffen sich die Schützen der drei Kompanien auf den Appellplätzen. 18.15 Uhr Abmarsch zur Möhnetalhalle, anschließend ist die Gefallenenehrung am Ehrenmal.

Ein erster Höhepunkt des Schützenfestes ist am Samstagabend die Ehrung der verdienten Jubilare. Bei dem großen Zuspruch, den das Schützenwesen in Allagen verzeichnet, wird es auch in diesem Jahr wieder eine große Anzahl von Auszeichnungen geben. 1926, also vor 60 Jahren, errang Heinrich Lenze die Königswürde der Allager Schützen und erkor sich damals Josefine Tigges aus Ober-

bergheim zur Mitregentin. Eine sehr seltene Auszeichnung kann er in diesem Jahr als diamantener König entgegennehmen. Vor 25 Jahren standen Erich und Thea Ernst im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Das Silberkönigspaar erinnert sich noch sehr gern an die schöne Zeit seiner Regentschaft, an den Spaß und die Freude, die es damals hatte. Auch sie gehören selbstverständlich zu den Jubilaren und ihnen ist ein dreifaches „Hoch“ sicher. Den Treueorden für langjährige Mitgliedschaft vergibt Oberst Gregor Schulte insgesamt 28mal. Viermal für 60jährige Mitgliedschaft, 4mal für 50jährige Treue. Zwanzig Schützen sind jetzt 25 Jahre lang dabei. Ein großer Aufmarsch also schon zu Beginn des Hochfestes. Viele Gäste aus nah und fern werden am Samstagabend in der Möhnetalhalle erwartet mit den Abordnungen benachbarter und befreundeter Schützenvereine, die zusammen mit der großen Allager Schützenfamilie einen tollen Festball feiern wollen.

Sonntags ist um 9.45 Uhr Antreten zum Kirchgang. Der Gottesdienst mit Präses Pfarrer Ernst Müller beginnt um 10 Uhr in der

Pfarrkirche. Beim Frühschoppen anschließend in der Möhnetalhalle wird das gemeinsame Feiern fortgesetzt. Nachmittag stehen dann Hans und Margaretha Severin im Mittelpunkt des Geschehens. Das Königspaar wird mit dem Hofstaat in einem farbenprächtigen Festumzug durch Allagen Straßen geleitet, voran das Blasorchester und der Spielmannszug Allagen. In der Schützenhalle zieht das Regentenpaar beim Königstanz die Blicke auf sich, und der Festball am Abend wird sicher eine stimmungsvolle Sache werden.

Wer am Montag um 6 Uhr in der Früh in Allagen vom Spielmannszug geweckt wird, sollte sich nicht wundern, denn mit diesem Aufruf wird der Höhepunkt des Schützenfestes am dritten Tag, das Vogelschießen eingeläutet. Um 8 Uhr ist Antreten an den Appellplätzen, 8.30 Uhr Hochamt für die lebenden und verstorbenen Schützenbrüder. Inzwischen ist in der Möhnetalhalle für alle Schützen der Frühstückstisch gedeckt, damit auch alle gestärkt zur Vogelstange marschieren können. Abmarsch ist gegen 10 Uhr.